Andreas Gerhardus

Luigi Boccherini: String Trios op. 47 Nos. 1-6

Luigi Boccherini

CD aud 20.006

Klassik heute 09/2001 (Robert Spoula - 01.09.2001)

Wenn Gott durch Musik mit den Menschen sprechen wollte, würde Er dies mit den...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Pizzicato 10/01 (Rémy Franck - 01.10.2001)

Zwei klanglich ausgefeilte und vorzüglich aufgenommene Boccherini-Produktionen, denen es freilich an 'Italianità' erheblich fehlt. Weder der Lyrismus noch die Beredsamkeit der Musik kommen in diesen Einspielungen erheblich genügend zum Tragen. Es fehlt allenthalben an Licht und Leichtigkeit, so dass der Charakter der Musik erheblich verfälscht wird.

Concerto 2/93 (Andreas Friesenhagen - 01.02.1993)

Einen zumindest zweifachen Glückwunsch darf man angesichts der...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Concerto 12/93 (- 01.12.1993)

Jenseits der Traumstraße des Repertoires liegen auch die im Konzertsaal selten...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Alte Musik Aktuell 7-8/93 (Gerhard Hölzle - 01.07.1993)

Wer kennt nicht Boccherinis bekanntes Menuett in A-Dur, das unsägliche...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

fermate 4/93 (Robert Fontani - 01.04.1993)

Die Mitglieder des Kölner Ensembles "Agora" haben alle in verschiedenen...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Musikmarkt 01.04.1994 (Gerhard Pätzig - 01.04.1994)

Biografische Parallelen zwischen Joseph Haydn und Luigi Boccherini haben in...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Fono Forum 4/93 (FPM - 01.04.1993)

Boccherinis Streichtrios op. 47 sind "opera piccola", kammermusikalische Miniaturen, in denen der Komponist seine Kunst als Konzentrat seiner Spielfreude mit Ideen, Klängen und Rhythmen zeigt. Das junge Ensemble Agora arbeitet mit viel Detailliebe und interpretatorischer Phantasie melodische Konturen und musikalische Charaktere heraus. Erfrischend lebendige Musik entsteht, die natürlich, direkt und nicht nur auf Schönklang bedacht den perfekten Eindruck eines Live-Konzerts wiedergibt.

Musica Sacra 2-4/93 (fs - 01.03.1993)

Eine Einspielung, in vier Trios nach dem augefundenen Manuskript und zweimal...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Wir in Köln 3/93 (- 01.03.1993)

Der 250. Geburtstag des Italieners Luigi Boccherini vollzieht sich in diesem...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Lippische Landeszeitung Nr. 182 (groe - 07.08.1993)

Spannende Entdeckungen

Spannende Entdeckungen

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Early Music Review 2/97 (Ian Graham-Jones - 01.02.1997)

The six trios published in 1793 entitled opera piccola (as opposed to the more substantial earlier opera grande set) are slender, two-movement works, all in major keys. Conservative in musical language, structure and modulation, the longer opening movements and concluding minuets make attractive, if unpretentious listening. The musical interest lies almost entirely in the violin and viola parts, the cello having little of melodic importance. The perfomances, on period instruments, are throughout neat, tastefull and restrained.

Das Orchester 11/94 (Carola Kessler - 01.11.1994)

Es ist wieder einmal so eine Sache mit der historischen Aufführungspraxis:...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Répertoire Febr. 1994 (- 01.02.1994)

Un enregistrement idéal. Une harmonie totale entre les instruments et le local....

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

WDR 3 30.03.1993 (Bernhard Wallerius - 30.03.1993)

Luigi Boccherini, geboren am l9.Februar 1743 in Lucca, gestorben am 28.Mai 1805...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Répertoire No 156 (- 01.04.2002)

De la même époque nous arrivent chez Audite les Trios à cordes op. 47 (G. 107...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Scherzo Num. 174, Abril 2003 (J.G.M. - 01.04.2003)

De la ingente música de cámara que produjo el violonchelista y compositor...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Joseph Haydn: Flute Trios Hob IV, Nos. 6-11

Joseph Haydn

CD aud 20.010

Klassik heute 3/2001 (Markus Zahnhausen - 01.03.2001)

Nur sehr langsam beginnt sich das Klischee vom biederen "Papa Haydn" aus den...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Pizzicato 2/2001 (Rémy Franck - 01.02.2001)

Das Ensemble Agora spielt Joseph Haydns Flötentrios auf historischen Instrumenten, ohne daraus etwas Dogmatisches zu machen. Die drei Musiker haben als Interpreten die Frische und Warmherzigkeit echt dienender Musiker, welche die Musik mit kräftiger Akzentuierung und eher gemäßigten, durchaus natürlichen Tempi spielen. Allenfalls hätte man sich eine bessere Ausnutzung der dynamischen Möglichkeiten gewünscht, kann aber mit der unprätentiösen Lesart um so zufriedener sein, als sie die Musik der sechs Divertimenti wirklich singen und tanzen lässt.

Alte Musik Aktuell 3/94 (- - 01.03.1994)

Ensemble Agora: Das Kölner Ensemble hat eine neue CD mit den Flötentrios von...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Musikmarkt 01.04.1994 (- 01.04.1994)

Nach einer hochgelobten Einspielung der Streichtrios von Boccherini (FER 20 006)...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Concerto No 102 (Michael Schwarte - 01.04.1995)

So unsäglich Plattenbeihefte durch reich bebilderte und stets anpreisende...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Rondo 01.03.2001 (Oliver Buslau - 01.03.2001)

"Zart wie ein Aquarell" seien Haydns Flötentrios, schreibt der...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

American Record Guide 1/2000 (Carl Bauman - 01.01.2000)

The British publisher William Forster commissioned these trios, also called divertimentos, in 1784. Forster had published many other works by Haydn and was well aware of the market potential of anything by him. Published either for two violins and cello or for flute, violin, and cello, they are fairly unusual in that Haydn borrowed freely from other works, including some of his baryton trios and the opera Il Mondo Della Luna. In fact only 9 of the 18 movements were newly composed. (Fermate\'s notes give the sources of the other seven movements.)

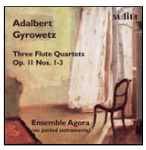
While not of earthshaking importance, this music is well written and pleasant in the typically 18th Century pastoral style. The young German musicians who make up the Agora Ensemble play with fine spirit and considerable polish. The recording is extremely natural.

The only other CD currently listed of these works is on Globe. I haven\'t heard it, but it includes two additional trios and thus offers a better value.

Musikmarkt 6. November 2000 (- 06.11.2000)

Im Gegensatz zu Bach oder Händel griff Joseph Havdn selten auf eigene Werke...

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.



Adalbert Gyrowetz: Flute Quartets op. 11, Nos. 1-3

Adalbert Gyrowetz

CD aud 20.013

Audio Jan '95 (stl - 01.01.1995)

Dieses Barock-Ensemble aus Köln scheut sich nicht vor der Auseinandersetzung mit Werken unbekannter Kleinmeister wie Adalbert Gyrowetz: Dessen Flötenquartette wurden 1795 in Wien komponiert und stießen beim Publikum auf begeisterte Aufnahme. Das Zusammenspiel des Ensemble Agora klingt perfekt; die Ablösungen sind musikalisch. Auch die Intonation ist fein dosiert, und die barocke Spielweise wirkt keineswegs penetrant, sondern natürlich und vertraut: Man spürt die Freude am Musizieren. Eine vielversprechende Neuerscheinung!

Concerto Nr. 98, Nov. 1994 (Christian Schruff - 01.11.1994)

Das Ergebnis bereitet pures Vergnügen. Denn man bekommt eine sorgfältig gearbeitete, musikalisch inspirierte Aufnahme mit einem homogenen Ensemble zu hören.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Bonner Generalanzeiger 1. Quartal '95 (src - 01.01.1995)

Mit Engagement, Spielfreude und differenziertem musikalischen Gestaltungsvermögen haben sie eine wahre Rarität eingespielt.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Alte Musik Aktuell April '95 (Johan van Veen - 01.04.1995)

Das Ensemble Agora hat eine sehr schöne und verspielte Aufnahme vorgelegt: technisch einwandfrei, lebendig und abwechslungsreich. Die Stücke bieten klassische Unterhaltungsmusik auf hohem Niveau.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Kulturspiegel 2/97 (Andreas Waczkat - 01.02.1997)

Kultur SPIEGEL
Deutschlands größtes Kultur-Magazin

[...] mit sehr viel Sorgfalt widmen sich die vier Musiker den Werken und leuchten sie mit einer sprechenden, facettenreichen Phrasierung aus. Eine ausgesprochen elegante Klanggestaltung und hohe Perfektion im Zusammenspiel machen das Zuhören zum Vergnügen.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Václav Pichl: The String Trios Op. 7, Nos. 1-6

Adalbert Gyrowetz | Václav Pichl

2CD aud 20.019

Musikmarkt 10/97 (Gerhard Pätzig - 01.10.1997)

musikmarkt

Was das Ensemble Agora aus einem Amsterdamer Frühdruck an Streichtrios ausfindig gemacht hat, kann sich jedoch fraglos hören lassen.

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Fono Forum 12/96 (I.A. - 01.12.1996)

FONO FORUM
KLASSIK JAZZ HIFI

Da es in der Regel immer noch so ist, daß das Werk der drei "Riesen" der musikalischen Klassik den Blick auf ihr keineswegs uninteressantes Umfeld verstellt, muß das Engagement für so liebenswerte Kompositionen wie die sechs Streichtrios von Václav Pichl (1741-1805) wärmstens befürwortet werden. Der Mozart-Zeitgenosse Pichl, selbst ein hervorragender Geiger und Begründer der "Wiener Geigenschule", arbeitet mit vertrauten Topoi, elegant, witzig, solide. Eine Musik, die leicht ins Ohr geht und dennoch das Interesse wachhält. Das Ensemble Agora hat sich der Werke mit Stilbewußtsein, klanglichem Feingefühl, spieltechnisch solide (leider wird nicht mitgeteilt, was für historische Instrumente zu hören sind) und mit sicherem Empfinden für die Balance beim Zusarnmenspiel angenommen.

Pizzicato 2/2002 (Rémy Franck - 01.02.2002)

pizzicato
Rémy Franck's Journal about Classical Music

ANMUTIGE PICHL-TRIOS

Vaclav Pichls Streichtrios gehören zum Anmutigsten, was die Wiener Klassik zu bieten hat. Das zeigt das Opus 7 des in Wien und Italien tätigen böhmischen Kornponisten, der von 1741 bis 1805 lebte. Die durchaus kunstvoll konstruierten, aber im Grunde konventionellen Kompositionen sind musikalisch unproblematisch und sehr gefällig. Sie kornmunizieren Wohlbefinden und Lebensfreude, Merkmale, die in den Interpretationen des 'Ensemble Agora' trotz gelegentlicher klanglicher Schärfe in einem im Gefühl doch sehr menschlich warmen Spiel deutlich werden. Die betont kantable und konzertant-tänzerische Lesart der Agora-Musiker lässt diese Musik zu einem wirklichen Hörerlebniss werden und beschert dem Musikfreund 100 Minuten Klassik pur.

Alte Musik Aktuell 11/96 (Robert Strobl - 01.11.1996)

Zu Unrecht unbekannte Trios

Sie spielen virtuos und lebendig, entsprechen in jedem Moment der Komposition und lassen wunderschöne Klangfarben für sich sprechen. Die Interpretation gefällt mir ganz besonders gut [...]

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

Rondo 6/2001 (Oliver Buslau - 01.06.2001)

RONDO

Lorbeer + Zitronen

Was Rondo-Kritikern 2001 besonders gefallen und missfallen hat

Lorbeer + Zitronen

Rezensionstext wird aus urheberrechtlichen Gründen nicht vollständig angezeigt.

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de

Inhaltsverzeichnis

Luigi Boccherini: String Trios op. 47 Nos. 1-6 ... 1
Klassik heute 09/2001 ... 1
Pizzicato 10/01 ... 1
Concerto 2/93 ... 1
Concerto 12/93 ... 1
Alte Musik Aktuell 7-8/93 ... 1
fermate 4/93 ... 2
Musikmarkt 01.04.1994 ... 2
Fono Forum 4/93 ... 2
Musica Sacra 2-4/93 ... 2
Wir in Köln 3/93 ... 2
Lippische Landeszeitung Nr. 182 ... 3
Early Music Review 2/97 ... 3
Das Orchester 11/94 ... 3
Répertoire Febr. 1994 ... 3
WDR 3 30.03.1993 ... 3
Répertoire No 156 ... 4
Scherzo Num. 174, Abril 2003 ... 4
Joseph Haydn: Flute Trios Hob IV, Nos. 6-11 ... 5
Klassik heute 3/2001 ... 5
Pizzicato 2/2001 ... 5
Alte Musik Aktuell 3/94 ... 5
Musikmarkt 01.04.1994 ... 5
Concerto No 102 ... 5
Rondo 01.03.2001 ... 6
American Record Guide 1/2000 ... 6
Musikmarkt 6. November 2000 ... 6
Adalbert Gyrowetz: Flute Quartets op. 11, Nos. 1-3 ... 7
Audio Jan '95 ... 7
Concerto Nr. 98, Nov. 1994 ... 7
Bonner Generalanzeiger 1. Quartal '95 ... 7
Alte Musik Aktuell April '95 ... 7
Kulturspiegel 2/97 ... 8
Václav Pichl: The String Trios Op. 7, Nos. 1-6 ... 9
Musikmarkt 10/97 ... 9
Fono Forum 12/96 ... 9
Pizzicato 2/2002 ... 9
Alte Musik Aktuell 11/96 ... 9
Rondo 6/2001 ... 10

»audite« Ludger Böckenhoff • Tel.: +49 (0)5231-870320 • Fax: +49 (0)5231-870321 • info@audite.de • www.audite.de